

# Planverfahren ins Stocken geraten

## *Verzögerung beim Bebauungsplan „Röhrig II“ Großeicholzheim*

**Seckach.** (Im) Die Planungen der Gemeinde Seckach bezüglich der Schaffung von weiteren Gewerbeflächen im Ortsteil Großeicholzheim geraten leicht ins Stocken. Als Grund hierfür nannte Bürgermeister Thomas Ludwig in der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vor der Sommerpause am Montag die im Rahmen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan „Röhrig II“ eingegangenen Stellungnahmen.

Planer Bergmann vom Mosbacher Büro IFK-Ingenieure erläuterte zum Sachstand: „Als wichtigste Erkenntnis aus diesem frühzeitigen Beteiligungsverfahren ist festzuhalten, dass gemäß Stellungnahme der Technischen Fachbehörde Abwasserbeseitigung des Landratsamtes zunächst der allgemeine Kanalisationsplan neu aufgestellt und die

Löschwasserversorgung gesichert werden und deshalb die Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens bis dahin zurückgestellt werden muss.“

Ratsmitglied Winter befürchtete vor diesem Hintergrund Verärgerung bei Firmen, die nicht so lange warten wollen, und wollte wissen, ob die Schwierigkeiten nicht vorhersehbar hätten sein können. Hingewiesen wurde in diesem Zusammenhang auf die nicht geringen Kosten für die Erstellung des Bebauungsplanes, die mit 35 000 Euro zu Buche schlagen, und die weiteren Ausgaben in Höhe von 16 000 Euro für die Erstellung der Grünordnungsplanung und 3100 Euro für ein schalltechnisches Gutachten. Die Gesamtkosten will man in den Folgejahren durch Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen refinanzieren.